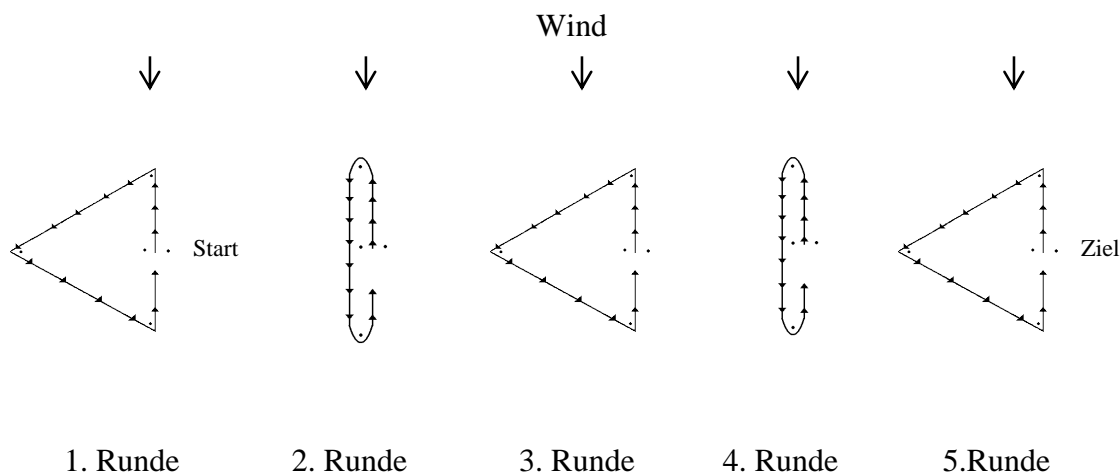


Anlage 1, Segelanweisungen der SVSS

**Bahnskizze** (für Ranglistenregatten)

1. Auf dem See wird ein Dreieckskurs aus Luvtonne, Raumschottonne und Leetonne ausgelegt. Das Schiff der Wettfahrtleitung liegt fest, und zwar etwas in Lee von der Mitte des Sees, und es dient als Start- und als Zielschiff. Jeder Lauf beginnt mit einer Startkreuz zur Luvtonne und endet mit einer Zielkreuz zum Start-Zielschiff.
2. Der Kurs kann linksherum ausgelegt sein, wie in dem nachfolgenden Beispiel. Das Startschiff zeigt dann eine rote Flagge. Das bedeutet: Tonnen beim Runden links liegen lassen. - Wenn der Kurs rechtsherum ausgelegt ist, zeigt das Startschiff eine grüne Flagge, und die Tonnen sind beim Runden rechts liegen zu lassen.
3. Die abzusegelnde Bahn besteht aus mehreren Runden, wobei sich Dreieck und Diagonale abwechseln, beginnend mit einem Dreieck. Beide Figuren gelten als Runde.
4. Die geforderte Anzahl von Runden pro Lauf wird für jede Bootsklasse bei ihrem Ankündigungssignal durch eine Zahl unter der Klassenflagge angezeigt.
5. Beispiel für 5 Runden:  
(Bei weniger Runden liegt das Ziel an der entsprechenden Stelle der letzten Runde.)



6. Normalerweise hat die langsamere Bootsklasse eine Runde weniger zu segeln als die schnellere Bootsklasse, also z.B. 420er 5 Runden, Teenies 4 Runden.